

Montageanleitung

Stahlzargen für Mauerwerk/Beton

für T30-1-FSA 40	Zulassungs-Nr. Z-6.20-2036
T30-2-FSA 40	Zulassungs-Nr. Z-6.20-2036
T30-1-FSA 40E	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1878
T30-2-FSA 40E	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1878
T30-1-FSA 43/50	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1977
T30-2-FSA 43/50	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1977
T30-1-FSA 65	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1931
T30-2-FSA 65	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1931
T90-1-FSA 65	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1988
T90-2-FSA 65	Zulassungs-Nr. Z-6.20-1988

RS-1-40E	RS-1-43/50	RS-1-65
RS-2-40E	RS-2-43/50	RS-2-65
RC1 (WK1)-40	RC1 (WK1)-43	RC1 (WK1)-65
RC2 (WK2)-40	RC2 (WK2)-43	RC2 (WK2)-50
RC2 (WK2)-65	RC3 (WK3)-65	
Schalldämmende Türelemente		

1. Zarge lot- und fluchtgerecht ausgerichtet nach dem Meterriss in die Maueröffnung stellen.
2. Maueranker von der Zarge abbiegen und in die Ankerlöcher der Laibung einschieben.
3. Bei Schweißankermontage Montageplatte mit zwei bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln M8 (Stahl) oder Ø 10 (Kunststoff) in die Laibung schrauben. Anker mit der Montageplatte verschweißen.
4. Lichtes Zargenfalzmaß durch Einbringen von mindestens drei Spreizen fixieren.
5. Abstand zwischen Zarge und Mauerwerk vollvolumig mit Mörtel ausfüllen.

Hinweis

Bei 3-teiliger Stahlzarge vorher Längsteile mit Querteil an den Gehrungsecken zusammenstecken und verschrauben.

Hinweis Schalldämmung

Zur Erzielung der angegebenen schalldämmenden Eigenschaften sind die Anschlussfugen zwischen Zarge und Wand/Boden dauerelastisch zu versiegeln.

WESTAG

Westag AG

Hellweg 15 | 33378 Rheda-Wiedenbrück | Germany
 Tel. +49 5242 17-2000 | Fax +49 5242 17-72000
 tz.vertrieb@westag.de | www.westag.de